



© Oetinger

„Pippi Langstrumpf zieht in die Villa Kunterbunt“

Eine Handlungsanleitung aus der Labuka Regional-Atelier-Reihe

Juni 2020

Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf, kurz Pippi Langstrumpf, zieht mit ihrem Äffchen, Herrn Nilsson, und ihrem Pferd, Kleiner Onkel, ganz allein in die Villa Kunterbunt. Sie ist ein außergewöhnliches Mädchen, welches mutig und selbstbewusst durchs Leben geht. Ihre Mama ist ein Engel im Himmel und ihr Papa ist König des Taka-Tuka-Landes in der Südsee. Fröhlich und unbekümmert lebt sie in der Villa und freundet sich mit den Nachbarskindern Tommy und Annika an.

Es gibt viele spannende Abenteuer, welche die Freunde gemeinsam erleben und man könnte unzählige leseanimatorische Workshops dazu konzipieren, aber die Geschichte, in der Pippi mit einem Koffer voll Goldstücke in die Villa Kunterbunt einzieht, ist für mich eine der schönsten.

Überblick

Im Workshop geht es darum, die literarische Figur der Pippi Langstrumpf den Kindern näher zu bringen. Viele kennen sie als Figur auf T-Shirts oder aus diversen Filmen. Nahezu alle wissen, wie sie aussieht und es gibt verschiedenste Varianten und Vorstellungen dieser Figur. Leider habe ich auch schon festgestellt, dass Astrid Lindgrens literarisches Werk rund um Pippi etwas verloren gegangen ist. Aus diesem Grund war es für mich wichtig, zu Beginn des Workshops abzufragen, welche Vorstellungen die Kinder von Pippi Langstrumpf haben. Dazu gibt es eine kleine kreative Übung, in der man als WorkshopleiterIn zum Stift greift und die Gedanken der Kinder graphisch sammelt – das Ergebnis ist eine eigene „Bibliotheks-Pippi“, die man später aufhängt oder in Zusammenhang mit der gebastelten Villa Kunterbunt präsentiert.

Ziel des Workshops ist es, gemeinsam die Villa Kunterbunt auf kreative Weise nachzubauen. Dazu bekommt jedes Kind eine Schachtel und überlegt sich, wie er/sie diese zu einem Baustein von Pippis Zuhause verwandeln kann. Die Schachteln werden individuell gestaltet. Runde, gerade oder schiefe Fenster, bunte Farben, wilde Muster – alles ist erlaubt! Je kreativer – desto besser. Zum Abschluss werden die Schachteln übereinandergestellt und voilà – die Bibliothek hat ihre eigene Villa Kunterbunt.



©Linda Ranegger; Villa Kunterbunt gestaltet von Kindern der VS Kainach in der Bibliothek Kainach

Rahmenbedingungen

- für Kinder ab ca. 6 Jahren
- evtl. begrenzte TeilnehmerInnenzahl (aufgrund des Platzes und des Materials)
- genügend Platz für die kreative Arbeit
- Hinweis in der Ausschreibung: Kinder sollen eine Schürze oder Kleidung, die schmutzig werden darf, zum Malen mitbringen
- vorher Tische herrichten: darauf achten, dass Bastelunterlagen aufgelegt sind und dass jedes Kind genügend Platz hat
- Zeit: ca. 1,5-2 Stunden (eine ungefähre Angabe)

Was brauchen wir?

- Buch: „Pippi Langstrumpf“, Astrid Lindgren, ISBN: 978-3789141614, Verlag: Friedrich Oetinger
- evtl. Hörbuch: „Pippi Langstrumpf“, Astrid Lindgren ([auch auf DigiBiB](#))
- Zeichenblock A3
- Stifte in verschiedenen Farben; ich empfehle Ölkreiden
- Schachteln (eine pro Kind): In der Ausschreibung könnte man darauf hinweisen, dass Kinder eine Schachtel mitbringen oder man besorgt diese im Vorfeld. Achtung: keine Schachteln mit behandelter Oberfläche. Acrylfarbe muss darauf haften bleiben. Also: Schachteln ohne Aufdruck, aber in verschiedenen Größen sind möglich.
- Acrylfarben
- Pinsel
- Scheren
- Stanleymesser (nur für Erwachsene)
- altes Zeitungspapier als Unterlage oder evtl. alte Plastiktischtücher
- Malbecher
- Bleistifte
- Karton, um Acrylfarbe für die Kinder zu portionieren
- Etiketten für die Namen der Kinder

Vorbereitungen

- Einen Platz zum Vorlesen herrichten
- Tische mit altem Zeitungspapier oder Plastiktischtüchern bedecken
- Arbeitsplätze für jedes Kind herrichten: Pinsel, Wasserbecher bereitstellen (Achtung: jedes Kind braucht genug Platz zum Arbeiten)
- Sich einen Platz zur Ausstellung der gebastelten Villa Kunterbunt überlegen
- Das Cover des Buches verhüllen, sodass Kinder nicht sofort Assoziationen zur Figur anstellen.
- Unter diesem [Link](#) findet man Ideen und Impulse für den Einstieg. Ich habe z.B. die Namen von Pippi Langstrumpf in unterschiedlichen Sprachen auf Kärtchen geschrieben, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen (siehe Ablauf). Es finden sich aber noch viele weitere Ideen, die sich leicht in den Workshop einbauen lassen. Schmökern Sie einfach ein bisschen.

Ablauf

Zeit	Inhalt, Aufbau	Methode/Sozialform	Material
5 min	Begrüßung der Kinder, Namen auf ein Etikett schreiben und am T-Shirt anbringen und sie zum Platz führen, an dem vorgelesen wird	Gespräch	Etiketten, Stifte
5-7 min	<p>Einführung in die Geschichte mit Namenskärtchen in verschiedenen Sprachen:</p> <p>Kennt ihr eine gewisse Pippi Si Kaus Panjang (Indonesisch)? oder eine Pipi Dalgoto Chorapche (Bulgarisch) – auch Schriftzug herzeigen: Пипи Дългото Чорапче</p> <p>Jinān dhāt al-jawrab al-ṭawīl جنانذاتالجبوربالطويل (Arabisch) usw.</p> <p>Pippi Langstrumpf ist eine der erfolgreichsten Figuren aus dem Kinderbuchbereich und begeistert Kinder in 77 verschiedenen Sprachen.</p> <p>Was wisst ihr alles über Pippi Langstrumpf?</p> <p>Sobald von Annika und Tommy die Rede ist, das Bild im Buch auf S. 11 herzeigen. Die beiden sind Pippis Nachbarn und wurden außerdem zu ihren Freunden.</p> <p>Was glaubt ihr, hat Pippi immer schon in der Villa Kunterbunt gelebt?</p> <p>Schauen wir mal, wie es überhaupt dazu gekommen ist, dass Pippi die Nachbarin von Annika und Tommy geworden ist.</p>	<p>Gespräch mit Kindern über Pippi Langstrumpf</p> <p>Gespräch und Anknüpfen an das Wissen der Kinder</p> <p>Frage an die Kinder</p>	<p>Kärtchen mit Namen von Pippi in verschiedenen Sprachen</p> <p>Buch mit verhülltem Cover</p>

<p>5 min</p>	<p>Vorlesen des Ersten Kapitels des Buches „Pippi Langstrumpf“</p> <p>ab S. 7 – S. 12 <u>inklusive</u> des Satzes „<i>Als sie gerade überlegten was sie anfangen sollten und ob vielleicht heute etwas Interessantes passieren würde oder ob es so ein langweiliger Tag werden würde, wo einem nichts einfiel, gerade da wurde die Gartentür zur Villa Kunterbunt geöffnet, und ein kleines Mädchen kam heraus.</i>“¹</p> <p>Um wen handelt es sich jetzt? Genau! Um Pippi!</p>	<p>Vorlesen</p>	
<p>5 min</p>	<p>Wie schaut unsere Pippi eigentlich aus? Können ihr mir helfen, sie zu zeichnen?</p> <p>Mit den Hinweisen der Kinder zeichnet man Pippi Langstrumpf auf ein A3 Papier. Wichtig ist, egal, welche Vorschläge von den Kindern kommen, man muss sie ernst nehmen und sollte sie nicht ausbessern. Es kursieren verschiedenste Varianten von Pippi und somit ist alles richtig. Vielleicht kann man zu Beginn hinweisen, dass wir unsere eigene „Bibliotheks-Pippi“ zeichnen werden.</p> <p>Nach und nach entsteht ein kreatives Bild unserer Pippi. Zum Schluss könnte man die Kinder darauf unterschreiben lassen. Eine Idee wäre, dass man dieses Bild auf oder neben die gebastelte Villa Kunterbunt stellt.</p> <p>Wenn die Kinder keine Ergänzungen mehr haben, legen wir das Bild in die Mitte und lesen jetzt die Beschreibung von Pippi im Buch.</p>	<p>Im Dialog zeichnet man die Figur der Pippi Langstrumpf</p>	<p>Malblock und Ölkreiden</p>
<p>3 min</p>	<p><i>weiter im Buch auf S. 12: „Das war das merkwürdigste Mädchen, das Tommy und Annika je gesehen hatten usw.“ bis S. 14 „Die Schuhe hatte ihr Papa in Südamerika gekauft, damit sie etwas hätte, in das sie hineinwachsen könnte, und Pippi wollte niemals andere haben“</i></p>	<p>Vorlesen</p>	<p>Buch</p>

5 min	Kurzer Stopp. Was fällt euch auf? Ist unsere Pippi genau so geworden, wie sie Astrid Lindgren, die Autorin, beschrieben hat? Was ist anders?	Gespräch	Zeichnung von Pippi
5-7 min	Geschichte zu Ende lesen	Vorlesen oder auch Dialogisches Erzählen	Buch
ca. 5 min	Anweisungen zum Bau unserer Villa Kunterbunt: Ihr bekommt eine Schachtel, die zu einem Baustein der Villa Kunterbunt werden soll. Überlegt euch, wie ihr diesen Baustein gestalten wollt. Bunt, verschiedene Fensterformen, alles ist erlaubt! Wenn ihr Fenster wollt, zeichnet diese mit Bleistift vor und bittet einen Erwachsenen dieses mit dem Stanleymesser auszuschneiden. Jedes Kind hat einen eigenen Platz zum Malen. Evtl. darauf hinweisen, danach die Hände zu waschen und mit dem Pinsel und der Farbe etwas Acht zu geben. Wenn die Kinder fertig sind, sollen sie einfach kommen und die Schachtel etwas trocknen lassen.	Gespräch	
ca. 30 - 45 min	Kreative Phase Kinder malen ihren Baustein	basteln, malen	die beschriebenen Materialien
ca. 10 min	Die Schachteln stapeln und die Villa Kunterbunt errichten. Achtung: es kann sein, dass die Farbe noch nicht ganz trocken ist.	gemeinsames Werken mit den fertigen Schachteln	Schachteln
Schluss	Betrachten der Villa Kunterbunt; die „Bibliothekspippi“ einziehen lassen Es gibt verschiedene Möglichkeiten für den Schluss. Auf der genannten Website findet man sehr viele Impulse. Für meinen Workshop habe ich oft die Blockflöte mitgebracht und mit den Kindern das Lied „1x1 macht 4 usw.“ gesungen.	Singen	Noten, Text zum Lied

Variante: Falls die Schachteln noch nicht ganz trocken sind, könnte man die Kinder für die nächste Bibliotheksöffnung einladen und dann entweder schon vorab an einem geeigneten Ort aufstellen oder aber auch gerne gemeinsam aufbauen. Wichtig ist, dass man die Villa Kunterbunt an einem Platz aufstellt, wo sie viele Leute sehen.

Nach einer gewissen Zeit können die Kinder dann ihren Baustein mit nach Hause nehmen.



©Linda Ranegger; Schaufenster der Bibliothek Kainach



©Linda Ranegger; Labuka Regional Veranstaltung in der Bibliothek Kainach